

Wenn aus Schwärmerei Liebe wird

Unverhofft kommt oft

Von chrono87

Kapitel 14: Wer ist der Vater?

Wer ist der Vater?

Nachdem man im Orden angekommen ist, wird Rosette sofort in den Krankenflügel gebracht, wo sie gründlich untersucht wird. Während dieser Prozedur schläft die junge Frau noch immer. Okay, schlafen ist das falsche Wort, immerhin tut sie das ja nicht freiwillig.

Bei dieser Untersuchung stellt man fest, dass Rosette schwanger ist. Sie befindet sich in der zweiten Schwangerschaftswoche. Dies ist für alle ein Rätsel, vor allem, weil die junge Frau nie etwas mit Männern hatte. Um die Vorschriften einzuhalten, wird Schwester Kate informiert. Diese kommt gleich nach dem Anruf ins Behandlungszimmer. „Ich bin hier. Was gibt es denn so dringendes?“, fragt die Ordensleiterin sofort. „Wir haben bei der Untersuchung festgestellt, dass Schwester Rosette in der zweiten Schwangerschaftswoche ist. Nach den Untersuchungsergebnissen handelt es sich um Zwillinge.“ Wenn sich Schwester Kate nicht gesetzt hätte, dann wäre sie wohl aus den Latschen gekippt. „Und wer ist der Vater?“, fragt die Nonne ruhig. Die Ärztin zuckt mit den Schultern. „Das wissen wir nicht. Und Schwester Rosette ist noch immer ohne Bewusstsein.“ „Sie würde uns sowieso nicht sagen, wer der Vater ist. Neben sie einen Abstrich von den Spermien und ermitteln sie dann den Vater.“, sagt die Nonne noch, ehe sie den Raum verlässt. Die Ärztin tut was man ihr sagt. Nachdem sie einige Spermien gefunden hat, werden diese gleich ins Labor gebracht und untersucht. In der Zwischenzeit bringt man Rosette auf ihr Zimmer, wo man sie unter Beobachtung stellt.

Im Schullandheim ist die Hölle los. Nicht nur, dass sie jetzt zu wenig Pfleger haben, nein jetzt spielen die Kinder auch noch verrückt. Überall erzählen sie rum, dass sie Schwester Rosette gerettet haben. So kommt es, dass auch Chrono erfährt, dass seine Geliebte im Orden ist. Im ersten Moment beruhigt es ihn, doch dann macht er sich noch größere Sorgen.

Genau in dem Moment, als der Teufel aufstehen will, klingelt das Telefon. Der Teufel nimmt den Hörer ab und hält ihn ans Ohr. „Hallo Chrono. Ich würde gerne wissen, ob du weißt mit wem Rosette in letzter Zeit zusammen war?“ Der Teufel guckt blöd aus der Wäsche. „So weit ich weiß, war sie mit niemand zusammen. Wieso fragen Sie, Schwester Kate?“ Nun will Chrono wissen, um was es hier eigentlich geht. Doch die

Nonne verschließt den Mund. „Nicht so wichtig. Danke Chrono.“, sagt sie noch, ehe sie auflegt. Chrono sieht den Hörer total verwirrt an. „Was war denn das?“, fragt er den Hörer, doch er bekommt keine Antwort. Er legt also auf und legt die Decke zurück. „Hier stimmt doch etwas nicht! Das habe ich im Gefühl. Und Rosette hat sich auch noch nicht gemeldet. Ob mit ihr alles okay ist? Ich mache mir Sorgen.“ Der Teufel steht auf und geht ans Fenster. Dort blickt er raus. Die Kinder, die im Hof spielen, sind so leise, dass es schon gespenstisch wirkt. Chrono hält es nicht mehr im Bett aus, weshalb er ja schon am Fenster steht. Doch er hat jetzt große Lust spazieren zu gehen, wovon er sich auch nicht abbringen lässt.

Schon nach wenigen Schritten fühlen sich seine Beine wie Blei an. Doch das hält den Teufel nicht davon ab, seinen Spaziergang fort zu setzen. Eigentlich wäre er jetzt lieber mit Rosette in seinem Zimmer und würde sie verwöhnen, doch leider ist sie im Orden und er hier. Seufzend macht er an ihrem Lieblingsplatz, dem See, eine Verschnaufpause. Chrono denkt, dass er allein ist, doch das ist er nicht. Aion kommt, wie aus dem Nichts daher und setzt sich neben seinen Bruder. „Lange nicht mehr gesehen, Bruderherz. Ist deine Geliebte wieder bei dir?“, fragt er scheinheilig. „Wenn dem so wäre, würde ich wohl kaum hier sitzen und deine Nähe ertragen.“, sagt Chrono knurrend. „Oh, dann weißt du ja noch nichts von der freudigen Nachricht!“, fällt Aion verlauten. „Hör auf mich zu verarschen. Was für eine Neuigkeit?“, fragt der lilahaarige Teufel gereizt. Aion überhört seine Frage und grinst breit. „Das wirst du noch erfahren.“, sagt der weißhaarige Teufel, ehe er sich in Luft auflöst. Chrono versteht zwar kein Wort von dem was Aion da sagte, doch er soll schon sehr bald erfahren wie es gemeint war.

Rosette kommt langsam zu sich. Sie öffnet die Augen und sieht sich verwundert um. Die Nonne hat ja noch keine Ahnung, wo sie ist. Vorsichtig richtet sie sich auf. Erst jetzt stellt sie fest, dass sie sich im Orden befindet. Kurz nachdem sie sich darüber im Klaren ist, geht die Tür auf und eine Ärztin kommt zu ihr. „Schwester Rosette, sie sind endlich erwacht. Wie geht es ihnen?“, fragt man die Nonne. „Gut. Wie lange bin ich denn schon hier?“, fragt Rosette und hält sich den Kopf, weil sie Kopfschmerzen hat. Die Ärztin sieht an den Kalender, ehe sie antwortet. „Sie sind nun ganze drei Wochen hier.“ „WAAASSS?!“, kommt es von Rosette. Sie schreit so laut, dass es dem gesamten Orden nicht entgeht, dass sie wieder aufgewacht ist. Allerdings hat es auch Nachteile. Der eine Nachteil ist, dass Schwester Kate auf der Matte steht und der andere Nachteil ist, dass sie nur noch fürchterliche Kopfschmerzen bekommt.

„Schwester Rosette, weißt du eigentlich was wir alles unternommen haben, um dich zu finden?“, fragt Kate sofort. Die Angesprochene schüttelt langsam den Kopf. „Was ist denn passiert?“, fragt Rosette stattdessen. „Ich dachte, dass du mir das sagst. Wenn man bedenkt, dass du schwanger bist. Ich möchte den Namen des Vaters.“, fordert Kate, doch Rosette blockt ab. „Das werde ich garantiert nicht sagen!“, sagt Rosette entschieden und sieht die Wand an. „Das ist auch nicht mehr nötig. Wir haben Sperma entnommen und es im Labor untersucht. Das Ergebnis liegt vor. ... Es hat mich ganz schön überrascht, aber ich habe eure Beziehung nie nur als Freundschaft gesehen. Weiß er davon?“, fragt Kate. Rosette ist total blass. ` Wie konnte sie das nur herausfinden. Jetzt ist alles zu Ende. Ich bin am Ende. Sie werden Chrono etwas tun. Dabei liebe ich ihn so sehr. Ich will nie mehr ohne ihn sein. ´, denkt die Nonne. „Nein, er weiß es nicht. Und außerdem sind wir kein Paar. Es hat sich halt so ergeben.“, sagt die Nonne. Für Rosette hat sich das Thema erledigt, doch für Schwester Kate ist es noch lange nicht vorbei.

Fortsetzung folgt